

IV. Außerbetriebnahme

Zum Abschalten des Gerätes das Flaschenventil schließen.

V. Pflege und Reinigung

1. Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es reinigen.
2. Kratzende und scharfe Putzmittel dürfen nicht verwendet werden. Nur für Lacke bzw. für Edelstahl geeignete Putzmittel verwenden.
3. Bitte achten Sie darauf, dass keine Reinigungsmittel in den Brenner gelangen.

VI. Aufbewahrungshinweise

1. Schließen Sie nach dem Gebrauch oder im Falle einer Störung immer das Flaschenventil.
2. Entfernen Sie den Druckregler, indem Sie die Überwurfmutter im Uhrzeigersinn lösen.
Überprüfen Sie die Dichtung auf Beschädigung. Sollten Sie eine Beschädigung vermuten, wenden Sie sich an einen Sachkundigen oder an Ihre Füllstation. Bewahren Sie die Gasflasche niemals unter Erdgleiche oder an unbelüfteten Plätzen auf.

VII. Allgemeine Sicherheitshinweise

Wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen:

1. Schließen Sie sofort das Flaschenventil und vermeiden Sie offene Flammen, die das Gas entzünden können.
2. Ziehen Sie einen Sachkundigen zu Rate.
3. Versuchen Sie niemals das Leck mit einer offenen Flamme zu finden.

Einige Teile des Gerätes können sehr heiß werden. Vor Kindern schützen!

Das Gerät ist mit einer Schutteinrichtung gegen Sauerstoffmangel ausgerüstet. Steigt der CO₂-Gehalt in der Umgebungsluft über den zulässigen Grenzwert, wird die Gaszufuhr zum Brenner unterbrochen.

VIII. Technische Daten

Gasart: Flüssiggas Propan/Butan

Kategorie: I _{3B/P}	-	50 mbar	Zutreffende Kategorie und den Betriebsdruck, auf den das Gerät eingestellt ist, entnehmen Sie bitte dem Geräteschild auf der Seitenwand des Heizers.
I _{3B/P}	-	30 mbar	
I _{3B/P}	-	37 mbar	
I ₃₊	-	28-30/37 mbar	

Düsendurchmesser:	2,0 kW	0,63 mm bei 50 mbar 0,73 mm bei 30 mbar / 37 mbar
	4,0 kW	0,87 mm bei 50 mbar 1,02 mm bei 37 mbar 0,98 mm bei 30 mbar

Nennwärmebelastung (H _s):	2,0 kW	4,0 kW
Gasverbrauch:	150 g / h	280 g / h

Technische und farbliche Änderungen behalten wir uns vor.

Heidersdorfer Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH
Saydaer Str. 18
D-09526 Heidersdorf
Telefon: (037361) 464-0 * Telefax: (037361) 464-64 * e-mail: info@hvp-gmbh.de

85124/02/2009

HPV

Installations- und Bedienungsanleitung

**Stand- und Wandheizung
Gewächshausheizung**

**Typ GHH 2000 / GHH 4000 (Stahl pulverbeschichtet)
Typ GHH 2000 E / GHH 4000 E (Edelstahl)**



Achtung! Bitte lesen Sie die Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät benutzen!

I. Wichtige Hinweise zur Sicherheit

- * Die Stand- und Wandheizung kann sowohl im Freien, als auch in geschlossenen Räumen betrieben werden.
- * Das Gerät darf nicht in Räumen unter Erdgleiche eingesetzt werden.
- * Das Gerät darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler betrieben werden. Der Ausgangsdruck des Druckreglers muß mit dem angegebenen Druck auf dem Geräteschild übereinstimmen. Das Geräteschild ist an der Seitenwand der Heizung befestigt. Der Druckregler muß normgerecht und zugelassen sein.
- * Das Gerät darf nur mit Propan/Butan betrieben werden.
- * Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand (keine Beschädigungen) der Dichtung im Flaschenventil kontrollieren (auch bei jedem Flaschenwechsel). Keine zusätzlichen Dichtungen verwenden.
- * Flüssiggasbehälter vor Wärmeeinwirkung (z.B. starke Sonne) schützen.
- * Die Gasentnahme darf nur bei stehender Flasche erfolgen.
- * Achten Sie darauf, dass der Schlauch weder geknickt noch verdreht wird. Der Schlauch muß normgerecht und zugelassen sein.
- * Die flexible Schlauchleitung ist so anzubringen und zu verlegen, dass sie keine heißen Bauteile berühren kann.
- * Bei Auftreten von Alterungserscheinung und Beschädigung ist der Schlauch auszutauschen.
- * Nach der Montage sind alle Verbindungsstellen auf Dichtheit mit Lecksuchspray zu kontrollieren. Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist strengstens untersagt.
- * Während des Betriebes den Standort des Gerätes nicht verändern.
- * Das Gerät während des Betriebes in regelmäßigen Abständen kontrollieren.
- * Die Gehäuseteile während und unmittelbar nach dem Gebrauch wegen Verbrennungsgefahr nicht berühren.
- * Jede Änderung des Gerätes kann gefährlich sein und ist nicht gestattet.
- * Beim Flaschenwechsel sind in der Nähe offene Flammen u.ä. Zündquellen (Funken usw.) nicht erlaubt.
- * Vor dem Flaschenwechsel immer das Flaschenventil schließen.
- * Bei Verwendung als Standheizung stellen Sie das Gerät während des Betriebes auf eine ebene, feste, nicht brennbare Unterlage und achten Sie auf genügend Abstand zu brennbaren Materialien und Stoffen. Als Mindestabstände sind einzuhalten: 40cm zu darüberliegenden Flächen, sowie 10cm zu seitlichen senkrechten Flächen. Der notwendige Mindestabstand zu dahinterliegenden Flächen wird durch die montierten Bügel erreicht.
- * Wird das Gerät als Wandheizung genutzt, ist ein Mindestabstand von etwa 30cm vom Boden empfehlenswert. Damit wird eine günstige Luftumwälzung erreicht, sowie die Schaltfrequenz des Thermostates minimiert.
- * Für das Aufstellen bzw. Aufhängen des Gerätes sind ausschließlich die mitgelieferten Bügel zu verwenden.
- * Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

II. Montage und Anschluß der Heizung an die Gasflasche

Vor dem Anschluß des Gerätes müssen die zwei mitgelieferten Bügel mittels Schrauben, je nach Anwendungsbedarf, an der Unterseite (Standheizung, siehe Abb. 1a) oder an der Rückwand (Wandheizung, siehe Abb. 1b) des Gehäuses montiert werden. Der Lochabstand für die Aufhängung der Wandheizung beträgt 328mm.

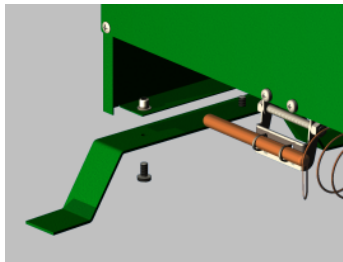


Abbildung 1a

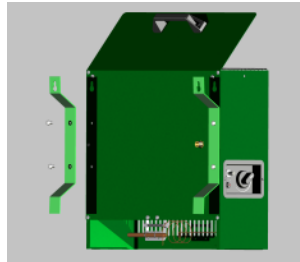


Abbildung 1b

Vor Anschluß des Gerätes prüfen, ob die örtlichen Anschlussbedingungen (Gasart und Gasdruck) und die Geräteeinstellung übereinstimmen. Die Einstellwerte für dieses Gerät sind auf dem Geräteschild angegeben. Dieses Gerät wird nicht an eine Abgasabführung angeschlossen. Es muß nach den geltenden Installationsbedingungen aufgestellt und angeschlossen werden. Besonders zu beachten sind geeignete Belüftungsmaßnahmen.

a) Zum Anschluß des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:

- handelsübliche Flüssiggasflasche 5kg oder 11kg
- fest eingestellter Druckregler (normgerecht und zugelassen), passend zur jeweiligen Flasche mit einer Gasdurchflussmenge von min. 1,0 kg/h
- Schlauchleitung (normgerecht und zugelassen) ausreichender Länge (ca. 80cm), Ausführung entsprechend der nationalen Besonderheit
- Lecksuchspray
- Schraubenschlüssel mit Schlüsselweite 14 und 17

b) Anschluß des Gerätes:

1. Überwurfmutter des Druckreglers durch Linksdrehung von Hand mit dem Gewinde am Flaschenventil verbinden. Kein Werkzeug verwenden, da hierdurch die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
2. Die Schlauchleitung ist mit dem Druckregler-Ausgangsgewinde unter Verwendung geeigneter Schraubenschlüssel SW 17 durch Linksdrehung zu verbinden. Hierbei ist in jedem Fall mit einem zweiten Schraubenschlüssel entsprechender Größe an den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen des Druckreglers gegenzuhalten, um ein Mitdrehen des Reglers bzw. unzulässige Kraftübertragung zu verhindern. Die Sicherstellung der Dichtheit erfolgt durch Anziehen der Verschraubung mit vorstehend genanntem Werkzeug.
3. Die Verbindung des anderen Endes der Schlauchleitung erfolgt am Gewinde-Anschlußstutzen des Gerätes. Hierbei ist mit einem zweiten Schraubenschlüssel SW 14 an den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen des Gewinde-Anschlußstutzens gegenzuhalten. Erfolgt der Anschluß des Schlauches mit Schlauchtülle, so ist der Schlauch unbedingt zu sichern. Bei Verwendung des Gerätes als Wandheizung wird zwischen dem Gewinde-Anschlußstutzen des Gerätes und der Schlauchleitung der mitgelieferte Winkelanschluß montiert. Damit wird ein Knicken des Schlauches vermieden.
4. Dichtheitsprüfung aller Verbindungsstellen bei geöffnetem Flaschenventil und geschlossenem Einstellgerät (Gashahn) vornehmen. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt.

III. Inbetriebnahme

1. Das stufenlos regelbare Thermostat mit Hilfe des Bedienelements (**Abbildung 3, Position 3**) auf die gewünschte Temperatur einstellen.

Regelbereich des Thermostates

Der wählbare Temperaturbereich liegt zwischen 2°C und 25°C.

Die Regelung kann stufenlos erfolgen.

Um Frost z. B. im Gewächshaus zu vermeiden, eignet sich eine Einstellung im unteren Drittel des Schwellpfeils.

2. Den an der Unterkante der Rückwand angebrachten Temperaturfühler nach außen klappen, um die Temperatur außerhalb des Gerätes abzunehmen (**siehe Abbildung 2**).
3. Flaschenventil öffnen.
4. Starttaste (**Abbildung 3, Position 1**) bis Anschlag eindrücken. Das Zünden der Pilotflamme und des Hauptbrenners erfolgt durch ein- oder mehrmaliges Drücken des Piezoelementes (**Abbildung 3, Position 2**). Nach dem Zünden der Flamme die Starttaste noch etwa 15 Sekunden eingedrückt halten, damit das Thermoelement die erforderliche Temperatur erreicht

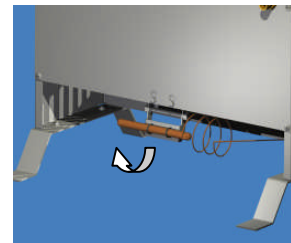


Abbildung 2

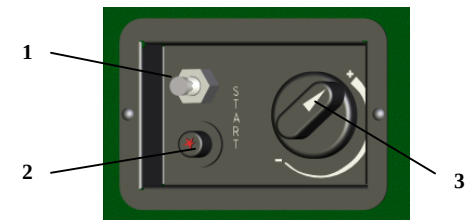


Abbildung 3

Technische Information zum Druckregler

Dieses Gerät ist anschlussseitig mit einer 80cm langen Gasanschlussleitung ausgerüstet.

Für die Funktion ist ein Flaschen-Druckregelgerät erforderlich.

- Für den nichtgewerblichen Bereich im Gewächshaus und im Gebäude

Zweistufiger Sicherheitsregler 50 mbar mit thermischer Absicherung und Kontrollmanometer (Mit diesem Druckregler sind Sie als Betreiber für alle Anwendungsfälle vollständig abgesichert)

- Für den gewerblichen Bereich im Gewächshaus und im Gebäude

Zweistufiger Sicherheitsregler 50 mbar

- Für den nichtgewerblichen Bereich in gut gelüfteten Räumen (eine von vier Seiten offen) oder im Freien

Druckregler 50 mbar (Camping-Druckregler)